

Achtungserfolg für Weinrich

Hürtherin überzeugt gegen internationale Ruder-Konkurrenz



In guter Form präsentierten sich die Hürtherin Lotte Weinrich (r.) und ihre Partnerin Lis Weilandt (Essen) in München. (Foto: privat)

RUDERN. Die 17-jährige Lotte Weinrich von der Hürther Rudergesellschaft stellte sich erstmalig internationaler Ruderkonkurrenz. Bei der Juniorenregatta in München zeigte die junge Hürtherin in zwei Wettbewerben gute Leistungen. Sie trat dabei in zwei Bootsklassen an.

Im Zweier-ohne konnte sie zusammen mit ihrer Partnerin Lis Weilandt aus Essen mit einem dritten Platz im B-Finale einen Achtungserfolg ver-

zeichnen. Noch besser lief es für sie im Juniorinnen-Achter. Hier erkämpfte sich Weinrich im zweiten NRW-Boot einen dritten Platz im A-Finale. Die Münchner Junioren-Regatta gilt international als wichtigster Maßstab für die im Sommer stattfindende Junioren-Weltmeisterschaft. Daher sind neben der nationalen Konkurrenz auch Boote aus ganz Europa vertreten.

Parallel zur Veranstaltung in München fand eine weitere

wichtige Regatta in Bremen statt. Bei der 103. großen Bremer Ruderregatta starteten weitere neun junge Rudersportler aus Hürth. Allerdings konnte diesmal kein Boot den Sieg einfahren.

Dafür konnten sich Stefan Pollmeier, Larissa Stautzebach, Peter Herrmann, Niklas Mürger und Matthias Morgestern mit zweiten Plätzen gut in Szene setzen. Eine dritten Platz erreichten Dominik Ley, David Henn und Yannik Kern.

Als nächste große Regatta steht Pfingsten die Kölner Juniorenregatta an. Sie gilt als vorletzter Test für die Deutsche Juniorenmeisterschaft im Sommer. In Hürth selbst werden diesen Sommer im Kinderbereich zwei große Regatten stattfinden. Auf dem Otto-Maigler-See wird Mitte Juni und Anfang Juli die Regatta für den Landesentscheid und den Bundeswettbewerb der zwölf bis 14-jährigen Ruderer ausgetragen. (gha)